

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fach-, Einstiegs- und Prüfungsvorbereitungskurse

Mit Startdatum ab 1.10.2026

Für die E-Learning-Kurse gelten eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anmeldung	1	Nach Eingang der verbindlichen Anmeldungen erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Anmeldebestätigung. Bei begrenzter Anzahl Plätze erfolgt die Aufnahme in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.
Detailinformationen und Rechnung	2	Ungefähr drei Wochen vor Beginn des Kurses erhalten die Teilnehmenden die Einladung mit den Detailinformationen (inkl. Adressen der Kurslokalitäten; in den Ausschreibungen sind jeweils die Veranstaltungsorte aufgeführt) und die Rechnung zugestellt. Es gilt eine Zahlungsfrist von 30 Tagen.
Abmeldungen	3	Abmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldungen, die weniger als 21 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung bei Agogis eintreffen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– verrechnet. Bei Abmeldungen, die weniger als 14 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung bei Agogis eintreffen, werden 50% der Kurskosten in Rechnung gestellt. Ab dem Tag des Kursbeginns oder bei Nichterscheinen bleiben die gesamten Kurskosten geschuldet. Der Verhinderungsgrund ist dabei ohne Belang. Es kann eine Ersatzperson aus der gleichen Institution gestellt werden.
Absage durch Agogis	4	Kann ein Kurs nicht durchgeführt werden, werden die Kurskosten rückerstattet.
Versäumte Lektionen	5	Durch Teilnehmende versäumte Lektionen können weder nachgeholt noch rückerstattet werden.
Teilnahmebestätigungen	6	Nach dem Kurs erhalten die Teilnehmenden der Fachkurse eine Teilnahmebestätigung, sofern die Anwesenheit von 80% erreicht wird. Absolvierende der Einstiegs-kurse erhalten ein Zertifikat, sofern die Anwesenheit von 80 % erreicht wird.
Änderungen	7	Änderungen gegenüber der Kursausschreibung bleiben vorbehalten. Sofern in den Kursausschreibungen nicht anders vermerkt, finden die Kurse als Präsenzveranstaltungen statt. Ein Wechsel der Durchführungsart (Präsenz- und Distanzunterricht) bleibt vorbehalten.
Schweigepflicht	8	Die Teilnehmenden sowie alle Mitarbeitenden von Agogis unterstehen der Schweigepflicht. Agogis legt grossen Wert auf Sorgfalt im Umgang mit Informationen, welche Institutionen, Personen (insbesondere Klientinnen /Klienten) betreffen. • Persönliche Informationen und Personendaten dürfen ausserhalb der Ausbildung nicht verwendet oder weitergegeben werden. • Wenn in Arbeiten Informationen von/über Klienten/Klientinnen verwendet werden, so müssen diese Personen und die Institutionen durchgängig anonymisiert werden. • Es ist eine Einwilligung bezüglich der Verwendung von Personendaten einzuholen. • Eine Institution darf nur mit Einwilligung der Leitung genannt werden Die Verletzung der beruflichen Schweigepflicht wird sanktioniert.
Daten	9	Die Teilnehmenden sind damit einverstanden, dass ihre Anmeldedaten für interne Zwecke und Statistiken elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie für Werbung verwendet werden können. Die Werbung von Agogis kann jederzeit mündlich oder schriftlich abbestellt werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Zusätzlich verweisen wir auf die Agogis Datenschutzerklärung:
<https://www.agogis.ch/datenschutz>

Versicherung	9	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Agogis und die von ihr beauftragten Personen haften nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Kursbesuch entstehen können. Vorbehalten bleiben Fahrlässigkeit oder Absicht.
Gerichtsstand	10	Für alle Rechtsbeziehungen mit Agogis ist Schweizer Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Zürich.
